



Frühling in Breklum: Zum zweiten Mal präsentieren die «Offenen Ateliers in Schleswig» Bildbanner auf dem Campus des Christian-Jensen-Kollegs (CJK). Entlang des Kreuzgangs illustrieren die Werke zum Thema Wasser die Nachhaltigkeits-Selbstverpflichtung der Bildungseinrichtung und finden viel Aufmerksamkeit. Pastorin Nora Steen (Mitte, blauer Schal) eröffnete als Leiterin des CJK die Ausstellung, ab 1. November 2023 ist sie Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein. Die Ausstellung ist bis Oktober verlängert. FOTO R. UNRUH

Offene Ateliers in Schleswig

15 Jahre «unterwegs»

Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens machen die Künstlerinnen und Künstler das Motto der Gruppe zum Thema für ihre Arbeiten.

Sich auf den Weg machen, das musste man schon immer, wenn man die Ateliers in Schleswig besuchen wollte. Daran wird sich nichts ändern. Das Unterwegssein ist nun sogar ganz ausdrücklich das Thema, mit dem sich die 17 Künstlerinnen und Künstler in ihren Arbeiten auseinandersetzen.

Sind wir nicht immer unterwegs, ein Leben lang? Wir reden von Lebensweg und Endstation. Wir sehnen uns nach der Ferne, um es zuhause besser auszuhalten: Einmal Venedig sehen und sterben. Reisen hat seine Faszination noch nicht verloren. Auf in unbekannte Länder, Landschaften, in den Weltraum gar! Im Alltag nennen wir das ständige Unterwegssein Flexibilität. Ausufernde Mobilität und Overtourism sind die Folge. Was tun?

Weniger kritisch sind in dieser Hinsicht die kleinen Ausreisser, die in einem unbeobachteten Moment das Weite suchen. Aber was mag sie motivieren, sich des Nachts heimlich fortzuschleichen?

Genau genommen haben wir täglich mit dem Unterwegssein zu tun, und sei es nur das, dass wir mit jedem Tag der eigenen Erfüllung oder dem eigenen Tod ein Stück näher kommen. Ein Künstler, aber nicht nur ein Künstler, ist sich dieses Phänomens bewusst. Das spielte sicher eine Rolle, als sich die Gruppe das Motto der «Offenen Ateliers» zum Thema machte.

Woran denken Sie zuerst bei «unterwegs»? Städtereisen, Zug verpasst? Fahrt ins Blaue oder Grüne? Wellcome oder Lost in Translation?

Viele Aspekte finden sich in den Bildern, Installationen und Gedichten in der Ausstellung, wo von jedem der Teilnehmer ein, zwei oder drei Arbeiten zu sehen sind. Die Vielfalt der Motive, der Techniken und der künstlerischen Handschrift gibt reichlich Futter für die eigene Auseinandersetzung. Die Ausstellung im Graukloster wird am Freitag, 10. November um 19 Uhr eröffnet. Die Kunsthistorikerin Dr. Sophie Borges, die auch einen Beitrag für den Katalog geschrieben hat, wird in die Ausstellung einführen.

In den Ateliers bietet sich zunächst die Gelegenheit, mit den Künstlern und Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen. Oder zu fragen: wieso in Öl, weshalb ein Quadrat, warum so viel blau?

Susanne Pertiet

Offene Ateliers in Schleswig



Dietrich Bieber, Waldmühle 1



Imme Feldmann, Heinrich-Philipp-Str. 41



Margot Hauck, Holmer Noorweg 16d



Jan Helbig, Hornbrunnen 2



Ingrid Höpel, Waldmühle 1



Hauke Huusmann, Zum Netzetrockenplatz 31



Sigrun Jakubaschke, Kleine Breite 15



Matthias Kulcke, Hornbrunnen 2

Offene Ateliers

Samstag, 4. November 2023

Sonntag, 5. November 2023

jeweils 11–17 Uhr

17 Künstler / 14 Ateliers

Informationen

www.susanne-pertiet.de

Unterwegs
zum Ausflugsziel
kein Frühlingshauch
es nieselt viel

Der Himmel grau
die Straße nass
Kühe zupfen
junges Grass

[...] Ein strahlend
gelbes Felderstück
Raps in Wogen
Frühlings-Glück

Annette Oellerking, Margarethenwallstr. 7a



Maike Osterkamp, Margarethenwallstr. 7a



Karin Palisaar, Moltkestr. 3



Susanne Pertiet, Kiebitzreihe 4



Doris Petersen, Schubystr. 128a



Karla Reckmann, Chemnitzstr. 19



Regina Unruh, Thyraweg 32



Hannelore Utermann, Süderholmstr. 34

Ausstellung

Graukloster/Rathaus Schleswig

Eröffnung: Freitag, 10. November, 19 Uhr

Finissage: Freitag, 15. Dezember, 17 Uhr

Geöffnet: jeden Sonntag 11–17 Uhr
mit Künstlerführung und Lesungen

Aktuelles und Termine

www.susanne-pertiet.de



Claus Vahle, Kleinberg 6